



grafik :: pola



Kunst aus Buchstaben

Buchstaben können sehr verschieden aussehen - je nachdem, wo auf der Welt sie geschrieben werden. In China zum Beispiel werden Schriftzeichen verwendet, in slawischen Ländern nutzt man das kyrillische Alphabet. Und dann gibt es ja noch unzählige verschiedene Schriftarten, also die Art, wie die Buchstaben geschrieben werden.

Wenn Buchstaben gedruckt werden, stehen sie meist hübsch geordnet nebeneinander. So kann man zum Beispiel ein Buch gut und ohne Anstrengung lesen. So richtig kunstvoll wird es, wenn man gedruckte Buchstaben einzeln ausschneidet und auf einem Blatt wieder zusammensetzt. Buchstabenvorrat findet man in alten Zeitschriften oder Katalogen. Als Hintergrund könnte eine alte eigene Zeichnung dienen, die mit den Buchstaben beklebt wird. Dabei dürfen die Buchstaben ruhig mal aus der Reihe tanzen und kopfüber stehen, als gebogene Linie oder auch spiegelverkehrt.

Die beiden Beispiele auf dieser Seite stammen aus dem Buch „Feder, Draht und Pinsel - Ideen und Techniken für Kinderkunst“ von Katrin Regelski/Susanne Schwarz. (Haupt Verlag 2014, 168 S., ISBN: 978-3-258-60103-8, 25,90 €). Ein Kinderkunst- und Fantasiebuch, das Kindern (zw. 5 u. 12 J.) Lust macht aufs Malen, Basteln, Drucken und Experimentieren. Alle Projekte auch für Gruppen geeignet.



grafik :: anton